

Qualitätsdialog

„Was wollen wir mit unserem Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre erreichen?“



11. Dezember 2024

14:00 bis 18:00 Uhr, mit anschließendem Get-together
Geb. 4, Audimax

Workshops (16:15 – 17:30 Uhr)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Teilnehmenden (unabhängig davon, ob für Sie eine Dienstverpflichtung besteht, oder Sie fakultativ teilnehmen), sich im Vorfeld bis zum 25.11.2024 für einen der fünf Workshops [anzumelden](#).

[Workshop A: Workshop für Lehrende und Studierende: Was erwarte ich von Evaluationen?](#)

Evaluationen sind ein bewährtes und gesetzlich vorgegebenes Instrument der Studiengangsentwicklung. Im Rahmen der Einführung eines neuen Qualitätsmanagementsystems wollen wir unsere bisherigen Evaluationen auf den Prüfstand stellen. In dem Workshop soll diskutiert werden, welche Inhalte und Fragen abgebildet und welche Formate genutzt werden sollen, um aus Sicht der Lehrenden und Studierenden wichtige Hinweise zur Verbesserung von Lehre und Lernen zu erhalten.

[Workshop B: Workshop für Lehrende: Welche hochschuldidaktischen Angebote sollen aus meiner Sicht angeboten werden?](#)

In ihrer Lehrfunktion lehren Wissenschaftler*innen so, dass Lernende Wissen und Fähigkeiten erwerben. Studiengänge als Zusammenhang von Modulen und Lehrveranstaltungen sollen breite und sinnvoll zusammengesetzte Gesamtqualifikationen für die Studierenden anbieten. In dem Workshop soll diskutiert werden, welche didaktischen Angebote für Lehrende und Studiengangseleitungen vorhanden sein sollen, um Lehre und Studiengänge wirkungsvoll zu unterstützen.

[Workshop C: Workshop für Lehrende und Studierende: Welche \(neuen\) Prüfungsformen möchte ich gerne nutzen?](#)

Prüfungen sind für Lehrende und Studierende ein wichtiges Element des Studiums. Es gibt eine Vielfalt von Prüfungsformen, die unterschiedliche Kompetenzen abprüfen. Um sie als modulabschließende Prüfung anzuwenden, müssen diese prüfungsrechtlich eingerahmt sein. Trotz dieser „Einschränkung“ sind innerhalb der gesetzten Regeln mehr Prüfungsarten einsetzbar als aktuell genutzt werden.

[Workshop D: Workshop für Studierende: Wie stelle ich mir eine ideale Lernumgebung an der Hochschule vor? \(Angebote, Räume, virtuell\)](#)

Eine gelungene Lernumgebung braucht Räume, Konzepte und Lernangebote. Formelle Lernplätze an der Hochschule sind knapp, so dass ggfs. zusätzliche Orte (indoor und outdoor, physisch und virtuell) auf dem Campus für das Lernen erschlossen und gestaltet werden sollen. Ergänzend helfen Angebote wie Workshops, Helpdesks und Ähnliches dabei, Schwierigkeiten beim Lernen zu überwinden.

[Workshop E: Workshop für Lehrende und Studierende: Wie findet akademische und soziale Integration in meiner \(Online\)-Lehre statt?](#)

Die soziale und akademische Integration in der (Präsenz- und Online-)Lehre unterstützt den Studienerfolg. Die Frankfurt UAS ist eine Präsenz-Hochschule. Digitale Elemente und Formate sind jedoch aus unterschiedlichen Gründen sinnvoll. Beispielsweise werden digitale Kompetenzen in der Arbeitswelt erwartet. Zudem ermöglichen manche digitalen Elemente in der Lehre eine höhere Flexibilität des Lernens.

Kontakt

Team Projekt Systemakkreditierung: systemakkreditierung@list.fra-uas.de



Hier mehr erfahren:
www.frankfurt-university.de